



VKF Brandschutz Grundkurs QSS1

Studienführer

Brandschutz Grundkurs QSS1

Verbindung von Theorie und Praxis –
Modularer berufsbegleitender Lehrgang

Der Kurs richtet sich an Personen, die sich in Planungsbüros, Immobilienverwaltungen und anderen Institutionen mit der Thematik Brandschutz auseinandersetzen und sich Grundlagen zur Planung von Brandschutzkonzepten und deren Umsetzung auf Niveau QSS1 aneignen wollen. Der modulare Kurs besteht aus 8 Tagen Präsenzunterricht und individuellem Selbststudium.

Brandschutz Grundkurs QSS1

Ihr Nutzen

Sie kennen die Herangehensweise, Methoden und Instrumente um Brandschutzkonzepte auf Niveau QSS1 zu erstellen und sind in der Lage Standard Projekte kompetent und effizient zu erarbeiten.

Kursziele und Kompetenzen

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen zur Konzipierung von Brandschutzkonzepten Stufe QSS1 und wenden deren Instrumente fundiert an. Sie erstellen Standard-Brandschutzkonzepte auf Niveau QSS1 und erkennen, ab welcher brandschutztechnischen Komplexität eines Projektes weitere Brandschutz-Fachpersonen beigezogen werden müssen.

Nach der Ausbildung sind sie in der Lage für einfache Sachverhalte die Brandschutztechnischen Standardmassnahmen zu definieren und die objektspezifisch notwendigen Brandschutzmassnahmen konzeptionell zu planen und bis zur Inbetriebnahme zu begleiten. In Verbindung mit Praxiserfahrung besteht die ideale Voraussetzung den weiterführenden Lehrgang Brandschutzfachmann VKF zu besuchen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus den Disziplinen Architektur, Fachplanung, Bauleitung usw. Angesprochen sind Berufstätige in Planungsbüros, Firmen, Gebäudeversicherungen, Institutionen und Behörden.

Methodik

Der Kurs wurde in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten für Brandschutz aus der Privatwirtschaft und den Behörden entwickelt. Sie arbeiten im Unterricht sowie im Selbststudium an Fallbeispielen und können das vermittelte Fachwissen im Alltag direkt anwenden. Die Auseinandersetzung mit Projekten sorgt für einen hohen Praxisbezug.

Um das Wissen und die Fähigkeiten möglichst umfassend vielschichtig und abwechslungsreich zu erlernen, wenden wir unterschiedliche Lehrformen an:

- Vorlesungen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen
- Gruppenarbeiten und -Übungen
- Vielschichtige Übungen an Kurs-Leitprojekt
- Selbststudium und Aufgaben an Transferbeispielen
- Gegenseitige Präsentationen

Arbeitsaufwand

Der Kurs umfasst insgesamt 64 Kontakt Lektionen, verteilt auf 8 Unterrichtstage. Für die Vor- und Nachbearbeitung der Module, das Selbststudium sowie das Arbeiten an Transferbeispielen muss ein zusätzlicher Aufwand eingerechnet werden.

Lehrpersonen

Die Studiengangleitung und Dozierenden sind diplomierte und erfahrene Brandschutz-Fachpersonen aus Privatwirtschaft, Fachhochschulen und Behörden.

Brandschutz Grundkurs QSS1

Abschluss und Teilnahmezertifikat

Am Ende des Kurses erfolgt eine Lernzielüberprüfung und Standortbestimmung in Form eines Multiple – Choice Tests. Die Teilnahme des Kurses wird mit einem VKF-Teilnahmezertifikat bestätigt, sofern der Kurs vollständig besucht wurde.

Weiterführende Ausbildungen

VKF-Lehrgang Brandschutzfachmann/-frau

Die Lehrinhalte im Überblick

Der Lehrgang gliedert sich in 5 Module inklusive Abschlussmodul.



Lehrinhalte – die fünf Module im Detail

Modul 1: Grundlagen Brandschutz

| | |
|-------------------|--|
| Daten | Siehe Lektionenplan unter www.vkg.ch |
| Referenten | Stefan Möckli, Feuerschutzamt Thurgau, Frauenfeld Melanie Kaiser, Holzing Maeder GmbH, Evilard |
| Lektionen | 8 |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">– Rechtliche Grundlagen Brandschutz / Organisation VKF– Aufgaben eines QS Verantwortlichen Brandschutz Stufe 1– Gefahren und Risiken bei Bränden und Explosionen– Grundlagen des Brandverhaltens von Baustoffen und Feuerwiderstand von Bauteilen– Schutzziele und Brandschutzkonzepte– Grundlagen zu: Brandschutzabstände – Brandabschnitte – Tragwerke – Flucht – Rettungswege – QS Kontrolle – Projektierung |
| Lernziele | Sie können die Aufgabe eines QS-Verantwortlichen beschreiben und kennen die rechtlichen Grundlagen im Brandschutz. Sie können Gefahren und Risiken erkennen und Schutzziele beurteilen. Weiter kennen Sie das Brandverhalten von Bauteilen und verstehen den Zusammenhang zum Feuerwiderstand. |
| Literatur | Brandschutzrichtlinien Ordner A + B, Unterlagen der Referenten auf der elektronischen Lernplattform der VKF |

Lehrinhalte – die fünf Module im Detail

Modul 2: Projektierung

| | |
|-------------------|---|
| Daten | Siehe Lektionenplan unter www.vkg.ch |
| Referenten | Emmanuel Gerber, Brandschutz Gerber GmbH, Weinfelden Patrick De Geest, HKG Consulting AG, Aarau Thomas André, Rapp Infra AG, Basel Andreas Wenger, Wälchli Architekten Partner AG, Bern |
| Lektionen | 24 |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">– Abwehrender Brandschutz (Feuerwehruzufahrten, Löscheinrichtungen)– Technischer Brandschutz (Sprinkler-, Brandmelde-, Rauchwärmeabzugsanlagen, Blitzschutz)– Kennzeichnung– Darstellung von Brandschutzplänen– Baueingabe- und Bewilligungsprozesse bezüglich Brandschutzprojekt – Projektkonzept– Hausaufgabe – Transferbeispiel – Wrap-Up |
| Lernziele | Die Teilnehmer kennen die Grundlagen zum baulichen Brandschutz und können die Einsatzgebiete von Baustoffen und Bauteilen aufzeigen. Sie sind in der Lage Brandabschnitte zu bilden, Fluchtwege zu definieren sowie einfache Projekte auf Stufe Wettbewerb (SIA Phase 21) hinsichtlich brandschutztechnischen Aspekten zu beurteilen. |
| Literatur | Brandschutzrichtlinien Ordner A + B, Unterlagen der Referenten auf der elektronischen Lernplattform der VKF, SIA 112 |

Lehrinhalte – die fünf Module im Detail

Modul 3: **Ausschreibung**

| | |
|-------------------|---|
| Daten | Siehe Lektionenplan unter www.vkg.ch |
| Referenten | Bruno Villiger, 4 Management 2 Security Emmanuel Gerber, Brandschutz Gerber GmbH, Weinfelden Andreas Müller, ProteQ, Schaffhausen |
| Lektionen | 16 |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">– Aufarbeiten Transferbeispiel– Qualitätssicherung Kontrolle / Konzept bzw. Vorgehen– Phasengerechte Ausschreibung bezüglich der brandschutztechnischen Anforderungen– Vertiefung der wichtigsten Haustechnik Richtlinien– Detailkonzept und Haustechnik Richtlinien (Bereich: Schächte, Fassaden, Bedachungen, Gebäudeausbau)– Hausaufgabe – Transferbeispiel – Wrap-Up |
| Lernziele | Die Teilnehmer können projektbezogen ein geeignetes und richtlinienkonformes Vorgehen zur Qualitätssicherung bezüglich Brandschutz definieren. Sie sind in der Lage Ausschreibungen hinsichtlich der brandschutztechnischen Anforderungen stichprobenartig zu kontrollieren und zu ergänzen. Weiter können Sie die brandschutztechnischen Anforderungen ganzheitlich über die unterschiedlichen Gewerke beurteilen und Schwachstellen erkennen (SIA Phase 41/51). |
| Literatur | Brandschutzrichtlinien Ordner A + B, Unterlagen der Referenten auf der elektronischen Lernplattform, SIA 112 |

Lehrinhalte – die fünf Module im Detail

Modul 4: Realisierung

| | |
|-------------------|--|
| Daten | Siehe Lektionenplan unter www.vkg.ch |
| Referenten | Andreas Müller, ProteQ, Schaffhausen Thomas André, Rapp Infra AG, Basel |
| Lektionen | 8 |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">– Aufarbeiten Transferbeispiel– QS-Kontrolle während der Ausführung– Inbetriebnahme und Abnahme– Übereinstimmungserklärung– Dokumentation– Brandschutz auf der Baustelle |
| Lernziele | Die Teilnehmer sind in der Lage die geeigneten Kontrollen durchzuführen. Sie erkennen Schwachpunkte in der Ausführung und kennen Ihre Aufgabe in der Ausführung als QS Verantwortlicher Brandschutz. Sie sind in der Lage das Projekt bis zur Inbetriebnahme inkl. der Dokumentation zu begleiten. |
| Literatur | Brandschutzrichtlinien Ordner A + B, Unterlagen der Referenten auf der elektronischen Lernplattform, SIA 112 |

Lehrinhalte – die fünf Module im Detail

Modul 5: **Transfer**

| | |
|-------------------|--|
| Daten | Siehe Lektionenplan unter www.vkg.ch |
| Referenten | Patrick De Geest, HKG Consulting AG, Aarau Stefan Möckli, Feuerschutzamt Thurgau, Frauenfeld |
| Lektionen | 8 |
| Inhalt | – Test Lernziele / Standortbestimmung – Workshop Fallstudien |
| Lernziele | Die Teilnehmer sind sie in der Lage für einfache Sachverhalte die Brand- schutztechnischen Standardmassnahmen zu definieren und die objektspe- zifisch notwendigen Brandschutzmassnahmen konzeptionell zu planen und bis zur Inbetriebnahme zu begleiten. |
| Literatur | OpenBook Lernzielüberprüfung: Brandschutzrichtlinien Ordner A + B, Unter- lagen der Referenten auf der elektronischen Lernplattform der VKF, SIA 112 |

Organisatorisches

Kursgebühren

CHF 3900.- exklusiv MwSt. Kursunterlagen und Verpflegungskosten während des Kurses inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Kosten für Übernachtungen, Anreise und Parking.

Kursort

Diverse Standorte

Lehrpersonen / Referenten

Thomas Andre, Rapp Infra AG, Basel
Patrick De Geest, HKG Consulting AG, Aarau
Emmanuel Gerber, Brandschutz Gerber GmbH, Weinfelden
Melanie Kaiser, Holzling Maeder GmbH, Evilard
Stefan Möckli, Feuerschutzamt Thurgau, Frauenfeld
Andreas Müller, ProteQ, Schaffhausen
Bruno Villiger, 4 Management 2 Security, Zürich
Andreas Wenger, Wälchli Architekten Partner AG, Bern

Auskunft, Organisation und Anmeldung

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF
Bundesgasse 20, 3001 Bern
+41 (0)31 320 22 22
education@vkg.ch

Online-Anmeldung:

www.vkfausbildung.ch/ausbildungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Kursgebühren sind auch dann geschuldet, wenn der betreffende Kurs nicht oder nur teilweise besucht wird. Bei rechtzeitigem Rückzug reduziert sich die Kursgebühr. Den Kursteilnehmenden steht bis 20 Tage vor Kursbeginn die Möglichkeit offen, eine Ersatzteilnehmerin/einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Diese(r) hat in jedem Fall die von der VKF verlangten Anforderungen an Teilnehmende des betreffenden Kurses zu erfüllen.